Schiedsrichter-Lehrgang in Bremen: Fit für die neue Regionalliga-Saison!

Am 16.06.2025 treffen sich norddeutsche Schiedsrichter in Bremen zu einem Saisonlehrgang für optimale Spielleitung.

Bremen, Deutschland - In Bremen stehen die Zeichen auf Weiterbildung für die Schiedsrichter des Norddeutschen Fußball-Verbandes (NFV). Am 16. Juni 2025 treffen sich Schiedsrichter aus Bremen, Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein zu einem traditionellen Saisonlehrgang. Die Veranstaltung hat sich als wichtiges Event etabliert, um den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen.

Der Lehrgang umfasst ein umfangreiches Programm, das sowohl praktische als auch theoretische Elemente beinhaltet. So wird es einen Regeltest und eine athletische Leistungsprüfung auf dem Gelände des ATSV Sebaldsbrück geben. Auch Seminarblöcke zu

organisatorischen und fachlichen Themen stehen auf der Agenda. NFV-Schiedsrichterobmann Bernd Domurat zeigt sich zufrieden mit der Fitness der Schiedsrichter und hebt die Bedeutung einer einheitlichen Regelauslegung sowie optimaler Positionierung für die Spielleitung hervor. Neben Domurat kommen renommierte Referenten wie Axel Martin, der über modernes Stellungsspiel referiert, und Jens Franke, der wichtige Regeländerungen für die Saison 2025/26 thematisieren wird.

Chancen und Vorteile für Schiedsrichter

Die Rolle des Schiedsrichters wird nicht nur oft unterschätzt, sondern bringt auch viele Vorteile mit sich. Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter profitieren beispielsweise von kostenlosem Eintritt zu allen Fußballspielen im DFB-Gebiet, einschließlich Bundesliga und DFB-Pokal. Darüber hinaus können sie durch ihre Spielleitungen ein zusätzliches Einkommen von 20 bis 35 Euro pro Spiel generieren, wobei auch Fahrtkosten erstattet werden. Zusätzlich bietet das Amt eine hervorragende Möglichkeit für persönliche Weiterentwicklung, wie Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit, was sich sowohl im Sport als auch im Berufsleben auszahlt. Die Zugehörigkeit zu einer sportlichen Gemeinschaft und die Geselligkeit sind weitere Pluspunkte für die Schiedsrichterei.

Aber was sind die grundlegenden Anforderungen für zukünftige Schiedsrichter? Interessierte müssen mindestens 14 Jahre alt sein und sollten ein gutes Sozialverhalten mitbringen. Außerdem sind die Teilnahme an den Lehrgangstagen und das Bestehen einer Abschlussprüfung Pflicht. Ein gewisses Fitnesslevel wird ebenfalls vorausgesetzt, wobei es für Schiedsrichter unter 14 Jahren vereinfachte Regelungen gibt. Diese müssen zwar von einer Aufsichtsperson begleitet werden, jedoch gelten die sportlichen Anforderungen nicht für sie. Wer die Prüfung besteht, beginnt in der Regel im Jugendbereich, bevor er auf die höheren Klassen aufsteigen kann.

Das Ziel der Vertreter des Bremer Fußball

Verbands

In Bremen sind auch einige Vertreter des Bremer Fußball Verbands (BFV) anwesend. Diese hoffen, gute Leistungen in der neuen Saison zu bestätigen und sich im Regionalliga-Kader zu behaupten. Zu den anwesenden BFV-Vertretern gehören Christoph Kluge, Pascal Bär, Lennart Wolff, David Gediga, Burak Kücüközarslan, Jan-Lukas Meyer und Filip Gagelmann. Sie alle bringen jede Menge Erfahrung und Engagement mit, um zukünftige Schiedsrichter zu unterstützen und sie auf die Herausforderungen des Spiels vorzubereiten.

Insgesamt zeigt der Saisonlehrgang des NFV in Bremen, wie wichtig die Ausbildung und die kontinuierliche Weiterbildung für Schiedsrichter sind. Dieser Prozess sichert nicht nur die Qualität der Spielleitungen, sondern bietet auch den Teilnehmern wertvolle Vorteile, die weit über die Grenzen des Fußballplatzes hinausreichen. Wer sich für die Schiedsrichtertätigkeit interessiert, findet dort ein spannendes und bereicherndes Betätigungsfeld, das es wert ist, erkundet zu werden.

Details	
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	• **www.bremerfv.de** • **www.nfv-region-hannover.de** • **training-service.fussball.de**

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net